

Gestaltung: Eggmann+Cie, Münsingen

Gemeinsame Gemeindegeseitenausgabe der reformierten Kirchgemeinden
Gerzensee - Kirchdorf - Thierachern - Wichtrach

ref.regio

(Zu) hohe Ansprüche ?



Ich bin in einer Zeit geboren, wo man sich nicht vorstellen konnte, welchen Anspruchstand man in 50 Jahren haben würde. Die Entwicklung ein paar Jahre nach dem zweiten Weltkrieg ging steil nach oben. Es herrschte eine Art Aufbruchstimmung und auch ein gewisser Nachholbedarf. Je-

der konnte etwas lernen, arbeiten und angemessen Geld verdienen. So ging die Kurve stetig weiter. Wir als Eltern vermittelten unseren Kindern automatisch den immer höheren Lebensstandard und so macht es die nächste Generation ebenfalls. Leider dreht sich seit einigen Jahren das Rad im-

mer schneller und unsere Ressourcen werden knapper. Die computergesteuerte Welt ermöglicht es, schier unendlich viele Ansprüche zu befriedigen.

Es hört sich im ersten Moment etwas befremdlich an, wenn ich finde, wir haben zu *hohe* aber auch zu *tiefe* Ansprüche. Hier nur wenige Denkanstösse.

Brauchen wir wirklich so grossen Wohnraum und unser kleines Land wird dadurch zu stark verbaut? Oder könnte man wieder etwas zusammenrücken, z. B. Alt und Jung. Da ich mit meinem Mann und der Familie der Tochter diese Form lebe, kann ich nur sagen: Es ist sehr schön zusammen und jede Partei profitiert; es ist ein Geben und Nehmen.

In der Arbeitswelt sind die Anforderungen und der Zeitdruck erhöht worden, da wir alle Wünsche am liebsten sofort erfüllt haben wollen z. B. den Erhalt einer Ware, den raschen Bescheid, etc.; warten macht uns ungeduldig und unzufrieden. Dabei ist es schön, von etwas zu träumen und wenn es eintrifft, ist die Freude viel nachhaltiger.

Sogar in der Kunst ist immer mehr

Perfektionismus gefragt. Ich singe seit über 40 Jahren in einem Oratorienchor. Seit einigen Jahren genügt es nicht mehr, dass man singen kann und im Chor möglicherweise einen Sozialkontakt sucht, sondern man sollte bei den Proben bereits alles beherrschen, damit mehr ausgefeilt und perfektioniert werden kann. Das bedeutet, dass einige Sänger nicht mehr mithalten können. Das rührt von den sterilen, technisch frisierten CD-Aufnahmen her, die unser Ohr verwöhnen.

Im Gegensatz dazu möchte ich meine Ansprüche an das Verhalten von Mitmenschen nicht immer tiefer setzen müssen. Ich mag an unserer derzeitigen Gesellschaft gar nicht, dass die Menschen so rücksichtslos und unhöflich geworden sind. Es ist überhaupt nicht angenehm, jemandem im Zug beim Telefonieren zuhören und zwangsläufig sehr persönliche Dinge erfahren zu müssen.

Meine optimistische Lebenshaltung sieht aber voll Freude einige Ansätze, welche zu einer Entschleunigung und zu mehr Lebensqualität- und weniger Quantität beitragen. Zum Beispiel im Tourismus, wo mit dem Agrotourismus eine neue, naturnahe Form zum Verbringen der Ferien ge-

fördert wird. Auch neu sind Zusammenkünfte von jungen Frauen, welche miteinander stricken und so in ruhiger und entspannter Atmosphäre etwas Sinnvolles herstellen. Ich bin sicher, dass die Menschen erkennen, dass in vielen Belangen weniger mehr ist.

Befreiend finde ich, dass ich im persönlichen Gespräch mit Gott keine besonderen Ansprüche befriedigen muss und meine Hoffnung hoch ansetzen darf. Ich kann ihm alles erzählen, danken, bitten und klagen. Dabei werde ich ruhig und gelassen und ich bin jederzeit neugierig auf das, was das Leben für mich auch noch im Rentenalter bereit hält.

JOHANNA SIEGENTHALER, UTTIGEN

IN DIESER AUSGABE

Kirchdorf: Bezirkssynode des kirchlichen Bezirks Seftigen, 4. April > S. 14

Thierachern: Am 14. April familienfreundlicher Gottesdienst > S. 15

Wichtrach: Eindrückliche Alpenbilder am 24. April in der Turnhalle Kiesen > S. 16

Pfarramt Gerzensee:
Pfarrerin Esther Schiess
Dorfstrasse 31, 3115 Gerzensee
T 031 781 39 69
esther.schiess@kirchegerzensee.ch

Leitung KUV:
Pfarrerin Esther Schiess
Dorfstrasse 31, 3115 Gerzensee
T 031 781 39 69
esther.schiess@kirchegerzensee.ch

Präsidentin des Kirchgemeinderates:
Verena Kaiser
Sädelstrasse 19, 3115 Gerzensee
T 031 781 25 33
verena.kaiser@kirchegerzensee.ch

Redaktion Gemeindegeseite:
Pfarrerin Esther Schiess
www.kirchegerzensee.ch

Reformierte Kirchgemeinde
Gerzensee



GOTTESDIENSTE

Sonntag, 14. April 2013, 9.30 Uhr
Gottesdienst am 2. Sonntag im Monat.
Pfrn Dominique Fabretti, Gurzelen und Organistin Barbara Küenzi.

Ferien Pfrn Esther Schiess, Gerzensee 8.-21. April 2013

Pikettdienst: Pfrn Dominique Fabretti, Gurzelen
Die Pfarramts-Nummer von Gerzensee wird zu ihr umgeleitet. T 031 781 39 69

ABENDMUSIK

SoundStream – der junge Chor aus dem Aaretal
Konzert «Fields of Gold» – berührende Songs aus alter und neuer Zeit. Leitung: André Lorenzetti.
Sonntag, 28. April 2013, 17 Uhr, Kirche.

KINDER UND JUGENDLICHE

Krabbel-Gruppe
Jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat (ausser Feiertage und Schulferien).
Donnerstag, 4. April 2013, 9–11 Uhr im Kornhaus.
Pia Zanetti, T 031 701 32 31.
Mirjam Berner, T 031 802 10 44.

Kindertreff
Ferien.
Heidi Stalder, T 079 485 73 46

Kirchliche Unterweisung KUV

9. Klasse, Konfirmanden-Unterricht: Montag 22. und 29. April 2013, 19.15–21.00 Uhr im Kornhaus.
Pfrn Esther Schiess, T 031 781 39 69

Jungschar

Samstag, 27. April 2013, 14–17 Uhr im Kornhaus. Trix Hubacher T 079 673 56 74

Jugendtreff

Ferien.
Cornelia Sudholz, T 031 781 34 14.

KIRCHLICHER BEZIRK SEFTIGEN

Einladung zur öffentlichen Frühlingssynode
Donnerstag, 4. April 2013, 19.30 Uhr im Kirchgemeindehaus Uttigen.
> Nähere Angaben S. 14 unter Hinweisen, Bezirkssynode

GEMEINDE

Gemeinsames Mittagessen für Seniorinnen und Senioren
Freitag, 5. April 2013 (erster Fr im Monat), 12 Uhr, im Restaurant «Bären». Anmeldungen an Frau Margot Schmid, T 077 443 09 64.

Altersnachmittag

Mittwoch, 24. April 2013, 14 Uhr, im Gemeindegeseiteaal.
Humorwerkstatt.
Beat Hänni alias «Till Heiter» aus Bottigen: «Wir hören nicht auf zu lachen, weil wir alte werden, sondern wir werden alt, weil wir aufhören zu lachen.»

Aktiv 50+ Gerzensee-Umgebung

Freitag, 19. April 2013
Rundwanderung ab Düdingen. Besichtigung der Magdalena Einsiedelei in den Felswänden hoch über dem Schiffen-Stausee.
Treffpunkt Bahnhof Wichtrach 8.40 Uhr. Rückkehr um 17.04 Uhr.

Weitere Informationen und **Anmeldung bis 15. April** an Christine und Gerold Hess, Hofacker, 3116 Kirchdorf, Tel. 031 781 20 36. Mail: geroldhess@bluewin.ch

HOHE GEBURTSTAGE

- 1. April: Oswald Beer, untere Kirchenzelg 5 (87)
- 4. April: Irma Balsiger, Simmlernstrasse 8 (76)
- 6. April: Otto Richter, untere Kirchenzelg 19 (81)
- 20. April: Johanna Hänni, Heimberg (88)
- 26. April: Friedrich Schneeberger, Schützenfahrstr. 22 (80)
- 30. April: Helen Eggenberg, Riggisberg (77)
- 30. April: Rosalie Niederhauser, Grubenweg 6 (80)



SICH IN RUHE ZEIT NEHMEN

Zur inneren Quelle finden

Die Kirche Gerzensee ist ein Kraftort. In keltischer Zeit wurde hier eine Quellgöttin verehrt, in römisch-katholischer die Heilige Katharina. Die Kirche ist immer offen, nehmen Sie sich ruhig Zeit, den Ort auf sich wirken zu lassen.

Wer Durst hat, komme zu mir, und es trinke, wer an mich glaubt. Wie die Schrift sagt: Aus seinem Inneren werden Ströme von lebendigem Wasser fliessen. Joh 7,38



Bild: Peter Hodiarnont, deutscher Kunstmaler (1925–2004)